

Flash

Sprint-Kooperation Minden-Münster startet die Wassersaison 2012

Saisonaufakt des Bundesligaachters in Amsterdam

Amsterdam (hasemann). Bei schwierigen Wasserbedingungen aber strahlendem Sonnenschein fand am vergangenen Wochenende für das Frauenteam des Mindener Melitta-Achters der Saisonaufakt in Amsterdam statt. Mit einem erstklassigen Sieg auf der Sprintstrecke und einem vierten Platz in der Gesamtwertung der Division geht der Frauen-Achter hoch motiviert dem Jahr vier der flyeralarm-Ruder-Bundesliga entgegen.

Der "Heineken Roeivierkamp" feierte in diesem Jahr mit sein 40. Jubiläum und das nutzten hunderte Ruderer auf internationalem hohen Niveau als ersten Sichtungstest für die kommende Regattasaison. Frankreich, England, Deutschland, Österreich und die Schweiz zeigten sich neben den niederländischen Teams von der tollen Organisation des ausrichtenden Vereins ASR Nereus gleichermaßen begeistert. 344 registrierte Mannschaften nutzen die fabelhafte Kulisse der niederländischen Hauptstadt für den sportlichen Wettstreit auf vier unterschiedlichen Streckenlängen.

Die Bedingungen vor Ort auf der Amstel waren nicht unbedingt einfach. Starker Gegenwind auf den Langstrecken und viele Wellen verlangten den Teams alles ab. Vor allem die Steuerleute mussten starke Nerven zeigen bei hunderten von Boliden, die am Start lagen und auf die langen Distanzen gehen wollten. Insbesondere die engen Kurven im Verlauf der Strecken über 2500 und 5000 Meter gelten beim Roeivierkamp als außerordentlich tückisch. Spezielle große Steuer müssen im Vorfeld angebracht werden um überhaupt ein Durchfahren der Kurve mit einem ca. 17 Meter langen Achter zu ermöglichen. Hier zeigte sich die erst 18 Jahre junge Steuerfrau des Minden-Münsteraner -Teams als besonders stressresistent. Freya Zündorf bestand ihren ersten Einsatz im Melitta-Achter mit Bravour und lotste die Frauen fantastisch über die Distanzen.

Sarah Schwier, Hilke Müller, Kerstin Ante, Lisa Thiem, Sybille Ellermann, Alina Sachtleben, Schlagfrau Tanja Hasemann und die beiden Münsteraner Neuzugänge im Kader Dr. Frauke Wagner und Katja Schockmann hatten erst eine gemeinsame Trainingseinheit im Vorfeld absolvieren können. Eis auf dem Mittellandkanal und anhaltenden Kälte machte das Training auf dem Wasser für viele Vereine in diesem Winter mal wieder unmöglich. Die endgültige Besetzung im Achter stand somit auch erst zwei Tage vor der Regatta fest.

Die Langstrecken über 2500 und 5000 Meter wurden daher eindeutig von den eingefahrenen Mannschaften dominiert. Neben den Mannschaften aus Holland hatte sich auch die Bundesligakonkurrenz aus Heidelberg und Hamburg angekündigt. Die Heidelberger bewiesen auf den Langstrecken sehr eindrucksvoll ihre kompakte Ausdauerfähigkeit und waren deutlich schneller als das Team von der Weser im Ziel.

Besonders erfreulich und letztendlich auch entscheidend für die kommende Saison der Ruder-Bundesliga war aber das herausragende Ergebnis auf der 250 Meter Sprintdistanz am ersten Regattatag. Hier konnte das Team der kooperierenden Vereine Bessel-Ruder-Club Minden und RV Münster einen furiosen Start-Ziel-Sieg hinlegen. Noch im letzten Jahr waren die schnellen Damen aus Heidelberg nicht zu schlagen gewesen. Auf der Amstel konnte das Mindener Team die Damen mit fast 2 Sekunden hinter sich lassen. "So ein Ergebnis zu diesem frühen Zeitpunkt im Trainingsjahr ist schon sehr vielversprechend. Im Trainingslager über Ostern arbeiten wir nun noch am Feinschliff in der Technik und an der Besetzung im Boot. Dann gehen wir gerade in diesem Jahr mit einem richtigen starken Team in die Saison der Ruder-Bundesliga", so Obmann Alina Sachtleben am Ende der Regatta.

Start der diesjährigen Sprintsaison in der Königsdisziplin des Rudersports ist am 16. Juni 2012. Die "Kalksee-Arena" in Rüdersdorf wird dann Ziel der 50 besten Clubachter in Deutschland sein und wieder für sportliche Wettkämpfe der Extraklasse sorgen.

Links:

www.melitta-achter.de